

18. Oktober 1938

Lorenstrasse 39, Winterthur

Herrn Charles Montag

72, Rue de Paris Meudon
Seine-et-Oise

Lieber Herr Montag,

Von Vallotton haben wir bisher in Zürich aus Paris kein Wort vernommen. Hat Lérondele noch von Ihnen Weisungen erwartet und deswegen die erste Sendung nicht besorgt? Könnten Sie ihm einmal anläuten? wir schreiben ihm gleichzeitig um ihm Beine zu machen.

Hat Ihnen Ihr Gesundheitszustand, für den die Unterredung von Mittwoch Abend mich das beste hoffen liess, erlaubt, etwas für uns zu tun? Was sagt Renand? Dorville hat nach Reproduktionen, die ich in der Vallotton-Litteratur finde, allerdings noch Bilder, die zu dem Mirabeauporträt hin sehr wünschbar, ja fast unentbehrlich sind. Was sagt Vollard wegen eines vielfigurigen Bildes mit Badenden? Haben Sie das Herz von Guerin etwas erweichen können, so dass er über die Mindestzahl von zwei Arbeiten herausgehen wird?

Besteht Ihre Absicht einer Zürcherreise noch und auf welchen Tag dürfen wir Sie erwarten?

Dieser Brief soll morgen Mittwoch früh in Ihre Hände gelangen. Finden wir vielleicht Ihre Antwort im Telegrammstil - es braucht wirklich kein Brief zu sein - am Donnerstag vormittag?

Mit freundlichen Grüssen

Ihr

L. Watkinson